

## Materialien zur Onlineschulung „GRUNDBILDUNG DIGITAL. Angebote für die arbeitsplatzorientierte Grundbildung online gestalten“

Modul 4 Aufgabe: Erstellung eines eigenen Lehr- und Lernkonzeptes

Durchführung 25.9.-20.11.2020

### KONZEPT FÜR EIN MEDIENGESTÜTZTES LEHR- UND LERNANGEBOT IN DER ARBEITSPLATZORIENTIERTEN GRUNDBILDUNG

#### Kurzüberblick:

<b>Titel:</b>	Grundbildung für Arbeit (GRUBIFA)
<b>Zielgruppe:</b>	Erwachsene Arbeitsuchende oder Beschäftigte, die erhebliche, berufshindernde Defizite im (arbeitsbezogenen) Lesen, Schreiben und Rechnen und anderen Grundbildungsinhalten haben
<b>Lernziel:</b>	TN können (besser) je nach Ausgangsniveau auf Wort-, Satz- und Textebene lesen und schreiben, können im Rahmen der 4 Grundrechenarten rechnen, kennen übliche Maße und Gewichte und können berufsbezogene einfache Aufgaben rechnen, kennen ein oder mehrere niederschwellige Berufe und Beschäftigungsbereiche und kennen typische Strukturen und Kommunikationsformen der Arbeitswelt, kennen die Grundfunktionen eines Computers, können ein oder mehrere digitale Lernprogramme und eine Lernplattform nutzen, können einfache E-Mails schreiben.
<b>Lerninhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) grundlegende Alphabetisierungsarbeit auf Laut-, Silben-, Wort-, Satz- und Kurztextebene je nach Ausgangsniveau des/der TN,</li> <li>b) beschäftigungsrelevante Kenntnisse aus dem Bereich der Grundbildung (z.B. Uhrzeiten, Kalender, Grundrechnen mit Maßen und Gewichten, örtliche Orientierung in der Stadt / wichtige Schilder u.a.),</li> <li>c) Beschäftigungsbereiche, die auch für gering Literalisierte Chancen bieten, kennenlernen (z.B. Transport/Logistik, Hotel-Gaststättengewerbe, Gebäudedienstleistungen, Kurier- und Paketdienste, Pflege ...),</li> <li>d) Grundkenntnisse über die Struktur von Firmen und typische mdl. und schriftl. Kommunikationsformen im Arbeitsprozess;</li> <li>e) Grundkenntnisse und Grundkompetenzen bei der Arbeitssuche (z.B. niederschwellige Ausbildungsmöglichkeiten und -voraussetzungen kennenlernen, geeignete Stellenanzeigen finden und lesen, sich per E-Mail bewerben, LL schreiben ...</li> <li>f) relevante Grundkenntnisse aus der Arbeitswelt (z.B. Arbeitsvertrag, Brutto-/Netto-Lohn, Sozialabgaben, Arbeitszeiterfassung, Verhalten im Krankheitsfall u.a.),</li> </ul>

g) weitere arbeitsrelevante Themen (z.B. Arbeitssicherheit, arbeitsrelevante Behörden und Institutionen, Gewerkschaften, Arbeit und Umweltschutz, Gesundheitsvorsorge, Arbeitstugenden wie Pünktlichkeit, Freundlichkeit, Zuverlässigkeit u.a.).

**Lernformat:** Präsenzformat in traditionell analoger Form, kombiniert mit digitalem Lernen (sowohl im Präsenzraum als auch einzeln am Computer oder mobilen Endgerät zu Hause)

**Anteil des Medieneinsatzes am Gesamtkonzept:**

Ordnen Sie Ihr Konzept anhand des Anteils an Phasen in persönlicher Präsenz bis hin zu reinen Online-Lernphasen in folgendes Kontinuum ein (vgl. [Didaktischer Leitfaden eVideo S. 9](#)); Kreuzen Sie das entsprechende Kästchen darunter an:

Technologiefreier Präsenzunterricht	Technologieeinsatz im Präsenzunterricht	Technologieeinsatz im Präsenzunterricht mit begleitender Lernplattform	Blended Learning: Wechsel von Präsenz und reinen Online-Lernphasen	Reines Online-Lernen mit verschiedenen Tools/Phasen und sozialer Interaktion	Reines Online-Lernen ohne soziale Interaktion
		X			

**ANALYSE DER LERNENDENZIELGRUPPE UND RAHMENBEDINGUNGEN**

(s. *Didaktischer Leitfaden eVideo S. 11*)

**Rahmendaten der Lernendenzielgruppe:** 8 Erwachsene Muttersprachler\*innen oder Mehrsprachler\*innen auf Alpha-Level mindestens 2 - 3, TN mit Migrationshintergrund aus unterschiedlichen Herkunftsstaaten mit mdl. Sprachkenntnisse auf gutem umgangssprachlichem GER-B1/B2-Niveau. TN teilweise mit verschiedenen Arbeitserfahrungen, z.T. aus dem Herkunftsland. TN überwiegend männlich, einige weiblich.

<b>Bedürfnisse der Lernenden:</b>	<p>TN brauchen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) eine Verbesserung ihrer Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen sowie ihres Basisallgemeinwissens,</li> <li>2) grundlegende digitale Kompetenzen (einfacher Umgang mit dem Computer) um in den Arbeitsmarkt eintreten zu können</li> <li>3) haben einen Bedarf an Grundkenntnissen über niederschwellige Tätigkeitsbereiche und deren Anforderungen und</li> <li>4) einen Bedarf an Kenntnissen über die groben Strukturen und Kommunikationsformen der (hiesigen) Arbeitswelt, um ihren Einstieg darin bewusst planen und bewältigen zu können.</li> </ol>
<b>Lernorte und Lernzeiten:</b>	<p>Klassenraum mit traditioneller Tafel / Whiteboard, Lehrer-Laptop + Beamer. Fast immer verfügbar: Computerraum mit 8 Arbeitsplätzen / Offenes Kurskonzept: laufender Einstieg und Ausstieg, Dauer und Frequenz der TN individuell flexibel / Unterricht in Präsenz wird jeden Tag Mo – FR 9 – 13 Uhr (5 UE) angeboten.</p>
<b>Zur Verfügung stehende Technik:</b>	<p>Lehrer-Laptop + Beamer im normalen Klassenraum. Fast immer zusätzlich verfügbar: Computerraum mit 8 Arbeitsplätzen für die TN, Headsets haben TN überwiegend selbst ebenso wie Smartphone, W-Lan im ganzen Gebäude.</p>
<b>Kosten und Rechtliches:</b>	<p>Festangestellte und mittelprächtigt bezahlte Lehrkräfte, die für eine „ganzheitliche“ kursbezogene Tätigkeit bezahlt werden (Unterricht inkl. Vor- und Nachbereitung, Lernberatung der TN, teilweise Hilfe bei konkret arbeitsbezogenen Lese- oder Schreibbedarfen, evtl. bei Behördenschreiben u.Ä., Methodenaustausch im Team, Unterstützung der kursverwaltenden Tätigkeiten), Lizenzkosten für eVideo?, Kursfinanzierung über öffentliche Instrumente (z.B. ESF-Finanzierung ...)</p> <p><i>Urheber- und Verwertungsrechte, Datenschutz, Recht am eigenen Bild</i></p>

## BESCHREIBUNG LEHR- UND LERNKONZEPT

(s. Diaktischer Leitfaden eVideo S. 12-15)

**Lernziel** | Beispiel: TN kennen grob die Arbeitsschritte im Beruf Kurier- / Paketdienstfahrer, kennen das dazugehörige Vokabular zum Bereich „Personalbüro“ und „Umschlagzentrum“ und können es in Rollenspielen verwenden

<b>Lerninhalt</b>	Beispiel: Wortschatz zum Beruf KEP-Dienstleistungen, WS im Bereich Personalbüro und Umschlagzentrum, Kenntnis des Arbeitsablaufs
<b>Lehr-/Lernformat (Online-Offline-Mix)</b>	Präsenzunterricht mit digitalbasierten Lernphasen, Lernplattform Moodle zur Zusammenstellung wichtiger Doks, WS-Listen, Links zum eVideo u.a. im Unterricht verwendeten Websites / Videos ... zur individuellen Nutzung außerhalb des Unterrichts
<b>Lernmaterialien und Lernprogramme</b>	Alphabetisierungs- und Grundbildungslehrwerke, Schreib- und Rechenhefte (Lineatur 2, 21 und 7), qualitativ gutes Schreibzeug (guter Bleistift, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Anspitzer, Lineal, Mäppchen) WBT KEP eVideo, ZUMPad, Moodle, von LK selbsterstellte Arbeitsblätter und PPTs, Youtube-Videos
<b>Technische Geräte / digitale Tools und Kommunikationsformen</b>	Lehrer-Laptop + Beamer im Unterrichtsraum (zur digitalen Unterstützung des PL-Unterrichts), Computer mit Audio (evtl. Headsets) für die Nutzung von eVideo und ZUMPad. Smartphones mit installierter Moodle-App
<b>Lernphasen</b>	Präsenz-Lernphasen im normalen Unterrichtsraum (z.T. mit digitaler Unterstützung), PA- und EA-Arbeit mit viel individueller Unterstützung, WBT in PL / PA / EA im Computerraum, individuelle Lernphasen außerhalb des Unterrichtsraums über Moodle-App (Smartphone)
<b>Lehrendenrolle</b>	Teaching / Moderation / Lernhelfer*innen je nach Phase
<b>Sozialformen und Lernorte</b>	PL, PA, EA // Klassenraum, Computerraum, zu Hause (individuelle Verfügbarkeit eines Computers inkl. Internetanschluss zu Hause vorausgesetzt)

## ABLAUFPLAN/CURRICULUM LEHR- UND LERNKONZEPT

### Beispielhaft für ein Modul oder eine UE

1. Einstieg: Brainstorming Vorwissen
2. Input 1: Präsentation und Semantisierung von neuem Wortschatz
3. Festigung des neuen WS

4. Virtuelle Berufspraxis 1: Start in den Job beim Paketdienst (eVideo KEP, Teil 1 Personalbüro)
5. Input 2: Informationen zum Berufsbereich Paketdienste, Ausbildungswege, Info-Video (youtube) über die praktische Tätigkeit als Paketfahrer
6. Virtuelle Berufspraxis 2: Umschlagzentrum (eVideo KEP, Teil 2) in EA oder PA
7. Transfer / Anwendung: verschiedene Rollenspiele in PA inkl. VB und ggf. vorspielen

Lernstand der TN zum Zeitpunkt der Durchführung dieser UE: die hier abgebildete Einheit setzt voraus, dass die TN bereits in den Umgang mit dem Computer eingeführt worden sind und mit den Basisfunktionen der Benutzung von Tastatur und Mouse weitgehend vertraut sind

Zeit / Ablauf	Lernziel	Inhalt	Lernphase	Sozialform / Lernort	Lehrmethode	Kommunikationsform	E-Tools	Materialien
								Bild Paketfahrer
								selbsterstelltes Arbeitsblatt zur Einführung von WS zum KEP-Bereich
								Youtube- Videos (Der Weg eines Paketes